

# Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



## NEWSLETTER 2016/03

im 58. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: [www.cuba.or.at](http://www.cuba.or.at) (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerks Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

- 1) Kuba - Stammtisch am Freitag, 18. März in Linz: Stefan Krenn: Bilder und Berichte aus seiner letzten Reise im Jänner 2015
- 2) Fiesta Cubana Freitag 15. April
- 3) „Cuba Compact“ der Freundschaftsgesellschaft BRD/Cuba
- 4) Nachrichten aus und über Kuba
- 5) Termine

1) **Stammtisch: am Freitag, 18. März** ist der nächste Kuba-Stammtisch, um **19:00** Uhr im Kasperkeller in Linz. Stefan Krenn wird Bilder und Eindrücke seiner letzten Reise vom Jänner dieses Jahres zeigen und zur Diskussion stellen. Des Weiteren wollen wir die **Fiesta Cubana am 15. April 2016**, anlässlich des Sieges gegen die Invasion in der Playa Giron im April 1961, vorbereiten. Bei der Fiesta wird es u.a. eine Podiumsdiskussion mit dem neuen Botschafter der Republik Kuba in Wien geben.

2) **„Cuba Compact“ der Freundschaftsgesellschaft BRD/Kuba:** [zu Cuba Compact](#)

3) **Nachrichten aus und über Kuba:**

**a) Tropisches Tauwetter** ([jungewelt.de](http://jungewelt.de)): US-Präsident Barack Obama, wird Kuba zwischen dem 20. und 22. März einen offiziellen Besuch abstatten. Es wird das zweite Mal sein, dass ein US-Präsident Kuba besucht. Vor ihm war es Calvin Coolidge, der im Januar 1928 in Havanna eintraf. Er kam an Bord eines Kriegsschiffes, um an der 6. Panamerikanischen Konferenz teilzunehmen, die damals unter der Herrschaft Gerardo Machados durchgeführt wurde, einer Person, die man in Kuba in schlechter Erinnerung hat. Nun wird es das erste Mal sein, dass ein US-Präsident in ein Kuba kommt, das im Besitz seiner Souveränität ist und in dem die Revolution an der Macht ist. Dieses Ereignis fügt sich ein in den Prozess, der am 17. Dezember 2014 seinen Anfang nahm, als der Präsident des Staats- und des Ministerrats, Armeegeneral Raúl Castro Ruz, und Präsident Barack Obama gleichzeitig verkündeten, die diplomatischen Beziehungen wiederaufzunehmen, die die Vereinigten Staaten 54 Jahre zuvor abgebrochen hatten. ([zum Artikel](#))

**b) Klimatische Phänomene genau beobachten** ([de.granma.cu](http://de.granma.cu)):

Das Treffen von Entscheidungen beim Auftreten diverser klimatischer Phänomene wird durch tiefgehende Studien unterstützt, an denen SpezialistInnen beteiligt sind und für die die technischen Mittel des Meteorologischen Instituts genutzt werden, dessen Generaldirektor, Celso Pasos, bei einem Gespräch mit Granma erwähnte: „Wir legen großen Wert auf die kurz- und langfristigen Prognosen über Niederschläge, weil diese eine Auswirkung auf die von Menschen bewirtschafteten Anpflanzungen, auf die

Naturpflanzungen sowie auf die Viehwirtschaft haben. Zur Zeit werden unsere Beobachtungen beim Meinungsaustausch verwendet, den die temporäre Arbeitsgruppe fördert, die vom Nationalen Hydraulischen Institut geleitet wird und die Analyse der Auswirkungen zum Ziel hat, die die Dürreperiode auf alle Bereiche hatte“.([zum Artikel](#))

**d) erste US-Fabrik in Kuba genehmigt** ([amerika21.de](#)): Die Regierung der Vereinigten Staaten hat die Errichtung und Inbetriebnahme einer ersten US-Fabrik in Kuba seit mehr als 55 Jahren genehmigt. Die bisher geltenden umfangreichen Regeln der US-Blockadegesetze gegen Handel und Investitionen mit dem sozialistischen Nachbarland verbieten dies. Präsident Barack Obama hat jedoch einigen exekutiven Spielraum für Ausnahmeregelungen. Das Finanzministerium in Washington gab diese Entscheidung bekannt. Es handelt sich um das Unternehmen Cleber LLC, das im US-Bundesstaat Alabama ansässig ist und erst gegründet wurde, nachdem die Präsidenten beider Staaten ihre Absicht kundgetan hatten, eine Normalisierung der bilateralen Beziehungen anzustreben. Cleber LLC produziert kleine Traktoren, deren Einzelkomponenten in Alabama hergestellt und dann in einer Industrieanlage beim Hafen von Mariel, der neuen Sonderwirtschaftszone etwa 50 Kilometer westlich von Havanna, montiert werden. ([zum Artikel](#))

**e) 19. internationale Messe für Agrarindustrie** ([de.granma.cu](#)) Um das Portfolio von Möglichkeiten für ausländische Investitionen bekannt zu machen, die technischen Dienstleistungen im Agrar- und Lebensmittelsektor zu fördern, die Kultur im letzteren Bereich anzuheben und der Bewegung des Rodeo als Sport der ViehzüchterInnen einen Impuls zu verleihen, wird vom 11. bis 19. März das Messegelände von Rancho Boyeros das Epizentrum der 19. Internationalen Agrar-Industrie- und Lebensmittelmesse (Fiasrop 2016) sein. Die Details gab am Mittwoch der Ingenieur Ignacio Caraballo Barreto bekannt, Direktor für Promotion und Events des Unternehmens landwirtschaftlicher Messen, das dem Ministerium für Landwirtschaft (Minag) untersteht. Bisher haben 76 Aussteller ihre Teilnahme an dieser jährlichen Veranstaltung mit internationalem Charakter bestätigt, darunter 59 nationale und 17 ausländische aus über einem Dutzend Ländern. Die Ausstellungsfläche schließt 1.303 Quadratmeter in Hallen und 6.000 im Außenbereich ein. Die ausländische Beteiligung umfasst unter anderem Länder wie Panama, Mexiko, Brasilien, Spanien, Niederlande, Rumänien, Deutschland und die Vereinigten Staaten. Für letztere sollen zwei Unternehmen zugegen sein, eines davon Cleber LLC. ([zum Artikel](#))

**f) Wirtschaftsplan 2016 den ArbeiterInnen vorgestellt** ([de.granma.cu](#)) Alle Teileinheiten der Unternehmen müssen ihre Produktivprogramme und Dienstleistungen erfüllen, die aufgestellt wurden, damit die Wirtschaft des Landes voranschreitet“, sagte in Havanna der Vizepräsident des Staatsrats Salvador Valdés Mesa. Das Mitglied des Politbüros sprach bei einem Treffen des Nationalen Sekretariats des zentralen kubanischen Gewerkschaftsverbandes CTC auf dem analysiert wurde, wie der Prozess verläuft, in dem den ArbeiterInnen der Wirtschaftsplan und das Budget 2016 vorgestellt wird. Valdés betonte, dass die GewerkschaftsführerInnen in diesen Versammlungen die ökonomischen Indikatoren beherrschen müssten über Preisentwicklungen auf dem Weltmarkt auf dem Laufenden sein müssten, weil dies die Wertschöpfung beeinflusse und infolgedessen auch die Produktionspläne und die Löhne. ([zum Artikel](#))

#### 4) Termine:

- **Freitag, 18. März 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch
  - **Freitag, 15. April 2016: Linz, Café Cube, Kaisergasse 14, 4020 :** Fiesta Cubana anlässlich des Sieges über die Invasion in Playa Giron 1961
  - **Freitag, 29. April 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch
  - **Freitag, 27. Mai 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch
-